

WICHTIG: Sobald Ihre Klasse - durch eine Eintragung (z. B. der klimafreundlichen Schulwege des entsprechenden Tages) - das Ziel erreicht bzw. überschritten hat, ist Ihnen die Beantwortung ev. noch offener Fragen NICHT mehr möglich.

In diesem Dokument finden Sie die Bonus- bzw. Risiko-Feld-Fragen zusammengefasst in ausgedruckter Form, um die Fragen zum Beispiel gleich zu Beginn des Projekts im Unterricht zu behandeln, als Hausaufgabe zu geben o. ä., oder einfach, um die Fragen auch in ausgedruckter Form parat zu haben, wenn man im Spielverlauf auf sie stößt.

Bei fast allen Fragen gibt es die Möglichkeit, die **richtige Antwort** durch Nachlesen herauszufinden. Einerseits findet man die Lösung in den - die Highlights beschreibenden - Texten (Kurz-Information auf dem Klassen-Poster bzw. in ausführlicherer Form durch Anklicken der Highlights-Felder im Internet), andererseits kann man die Antworten im **Infoblatt „Mobilität“** (in der Klassenmappe) herauslesen.

Auf der Route gibt es weiters Ereignis-Spielfelder. Diesen Spielfeldern sind bestimmte Ereignisse (z. B. Fahrradpanne) zugeordnet, welche in Form eines Statements erscheinen. Hier besteht von Ihnen kein Handlungsbedarf. Lassen Sie sich beim Spiel im Internet überraschen!

Die Route besteht aus insgesamt 250 Spielfeldern. Manche Spielfelder haben – wie bereits erwähnt - die Funktion eines Bonus- bzw. Risiko-Felds und somit zugeordnete Fragen. Bei den unten angeführten Fragen ist jeweils angegeben, welchem der 250 Spielfeldern die entsprechende Frage zugewiesen ist, und es kann damit abgelesen werden, ob die Frage früher bzw. später im Laufe des Spieles über das Internet gestellt werden wird.

1. Frage – Feld Nr. 11 (Bonus-Feld)

Nationalpark entlang der Donau

Was schützt der - zwischen Wien und Bratislava gelegene - Nationalpark?

- A) Die größte Seenlandschaft von Mitteleuropa.
- B) Den ältesten Monokultur-Wald.
- C) Eines der letzten großen unverbauten Au-Gebiete Europas.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung zum Nationalpark im Internet unter Orth/Donau (Feld1) an! Dies wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

2. Frage – Spielfeld Nr. 25 (Risiko-Feld)

Wo fahren die alle hin?

Das fragen sich manche, wenn man die LKW-Kolonnen auf den Autobahnen beobachtet. Vielleicht hat einer der LKWs dein Lieblingsjoghurt aufgeladen! Wie viele Kilometer legt so ein Erdbeerjoghurt ungefähr an Wegen zurück, bis es bei uns im Supermarktkühlregal landet?

- A) ca. 100 km
- B) ca. 3.000 km
- C) ca. 9.000 km

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

3. Frage – Spielfeld Nr. 36 (Bonus-Feld)

„Eines Morgens folgte ich meiner Sehnsucht ...

und ging bei der Haustüre in Bad Ischl hinaus, mit dem Ziel irgendwann zu Fuß das tausende Kilometer entfernte Japan zu erreichen: Auf dem Rücken ein Rucksack, in der Hand ein Wanderstock und im Herzen viele Träume!“ Drei Jahre und 15.000 km später kommt Gregor Sieböck, der Weltenwanderer, schließlich in Neuseeland an. Mittlerweile ist er seit 2003 immer wieder zu Fuß um die halbe Welt unterwegs.

Wie weit kommt der Weltenwanderer Gregor Sieböck mit einem Paar Waldviertler Schuhe?

- A) 300 km
- B) 4.000 km
- C) 15.000 km

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

4. Frage – Spielfeld Nr. 47 (Risiko-Feld)

Schlosshof: Gesamtkunstwerk vergangener Zeit

Ihr seid nun bereits bei einigen Highlights vorbeigekommen. Im kaiserlichen Festschloss Schlosshof hast du erfahren, dass hier die Habsburger einst die „prächtigsten“ Feste feierten. Dieses Schloss - gemeinsam mit seiner Gartenanlage und einem Gutshof - ist ein Gesamtkunstwerk welcher Zeit?

- A) Antike.
- B) Barock.
- C) Urgeschichte.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibungen Schlosshof im Internet (Feld 14) an. Dies wird euch bei der Beantwortung helfen!

5. Frage – Spielfeld Nr. 61 (Bonus-Feld)

Wo steckt überall Erdöl drin?

Wo sitzt du gerade? Im Computerraum in deiner Schule? Schau dich mal um! So ziemlich alles rund um dich gibt es dank dem Rohstoff Erdöl. Etwa 90 % des Erdöls werden als Treibstoff oder Heizöl verbrannt. Die übrigen 10% finden sich in fast jedem Bereich unseres Lebens wieder: in Kunststoffen, Kosmetika und Medikamenten.

Welches der folgenden Produkte ist frei von Erdölspuren oder Nebenprodukten aus dessen Produktion?

- A) Kaugummi
- B) Klopapier
- C) Sonnencreme

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

6. Frage – Spielfeld Nr. 72 (Risiko-Feld)

Steig um aufs Rad - Spritkostensparnis

Wieviel Spritkosten können sich AutofahrerInnen ersparen, wenn sie 500 km radeln statt mit dem Auto zu fahren?

- A) 5,5 Euro Ersparnis
- B) 55 Euro Ersparnis
- C) 17 Euro Ersparnis

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

Ein interessantes Video aus dem Erdölkrisenjahr 1974 zum Anschauen: <http://www.mediathek.at/atom/157C4E5A-366-00022-00001118-157BA436/?m=1>

7. Frage – Spielfeld Nr. 85 (Bonus-Feld)

Ab in den Urlaub

Endlich ist er da: Der letzte Schultag! Und ab gehts in den Urlaub! Das Auto wird vollgepackt und los geht die Fahrt Richtung Urlaubsziel, wir freuen uns auf Strand, Meer, Berge, Schwimmengehen ... nur eines kann uns noch aufhalten: Der fast schon traditionelle Stau zu Ferienbeginn auf den Autobahnen und Fernstraßen.

Welche Aussage stimmt laut VerkehrsexpertInnen?

„Je mehr Straßen gebaut werden,

- A) ... desto weniger Stau entsteht.“
- B) ... desto mehr Autos fahren auf den Straßen.“
- C) ... desto weniger Verkehr entsteht.“

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

8. Frage – Spielfeld Nr. 97 (Risiko-Feld)

Welche europäische Hauptstadt ...will die erste autofreie Hauptstadt Europas werden?

- A) Amsterdam
- B) London
- C) Oslo

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

9. Frage – Spielfeld Nr. 109 (Bonus-Feld)

Bodenversiegelung

Ein neues Einkaufszentrum entsteht vor den Toren der Stadt! Und neben deinem Haus wird auch gebaut. Außerdem hat die Gemeinde ein neues Sportzentrum geplant! Das bringt viele Vorteile - aber leider auch viele Nachteile für unsere Umwelt. Jeden Tag werden weltweit auf diese Weise Bodenflächen „versiegelt“, das bedeutet betoniert oder asphaltiert. Fruchtbarer Boden ist jedoch die Basis für unsere Ernährung, denn ein Großteil der Lebewesen auf unserer Erde - die Menschen eingeschlossen - ernährt sich von Pflanzen. Außerdem steigt die Hochwassergefahr, da Regenwasser nicht mehr versickern kann. In Österreich wird täglich eine Fläche von 20 Hektar „versiegelt“. Wie viele Fußballfelder sind das?

- A) 6
- B) 28
- C) 100

Tipp! Verwende dafür diesen Umrechner und lies Interessantes dazu im Infoblatt „Mobilität“ nach:

<https://der-umrechner.de/flaechen/ha-hektar-in-fussballfeld/>

Du findest im Internet einen tollen Animations-Kurzfilm zu diesem Thema: „Wenn der Boden schwindet“ von Uli Streckenbach. <https://www.youtube.com/watch?v=S5ZVpQS0D9M>

10. Frage – Spielfeld Nr. 123 (Risiko-Feld)

Vogelparadies

Auf eurer bereits zurückgelegten Tour seid ihr an einem Highlight in Ringelsdorf-Niederabsdorf vorbeigekommen, welches als Vogelparadies gilt und zur Beobachtung einer großen Anzahl verschiedener Vogelarten einlädt. Wo befindet sich dieses Gebiet?

- A) Entlang der Donau
- B) Entlang der March
- C) Entlang des Russbaches

Tipp!

Schaut euch die Beschreibungen des Highlights im Internet (Feld 88) an – dies wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

11. Frage – Spielfeld Nr. 137 (Bonus-Feld)

Fahrrad - ideal für kurze Alltagswege

Das Fahrrad bietet sich an, um kürzere Strecken im Alltag zurückzulegen z. B. zu Freunden, in die Schule, zum Sportverein, etc. Welche Aussage stimmt?

- A) Mindestens die Hälfte unserer Wege sind kürzer als 5 Kilometer, 25% der Wege sogar kürzer als 2 km. Gerade für diese Strecken ist die Schnelligkeit des Rads meist unschlagbar.
- B) Mit einem Fahrrad kann ich auf Kurzstrecken nicht so mobil sein, wie mit einem Auto.
- C) Fast 80% aller Wegstrecken sind zu lang, um mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

12. Frage – Spielfeld Nr. 151 (Risiko-Feld)

Mittelalterliche Burg

Welcher der drei genannten Orte wird auf unserer Tour mit den Worten „mittelalterliche Burg, Ritter & Burgfräulein sowie mittelalterlicher Schreiber“ in Verbindung gebracht?

- A) Falkenstein
- B) Niedersulz
- C) Gänserndorf

Tipp!

Schaut euch die jeweiligen Highlight-Beschreibungen zu den angeführten Gemeinden im Internet an (Gänserndorf - Feld 39, Niedersulz - Feld 68 und Falkenstein - Feld 121) – dies wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

13. Frage – Spielfeld Nr. 165 (Bonus-Feld)

Agrosprit

„... hoazen toan ma woazen und die ruabn und in kukuruz, und wann ma lang so weidahoazen, brennt da huat!“, singt Hubert von Goisern in seinem Hit „Brenna tuats guad“.

Zu welchem Zweck werden Lebensmittel wie Weizen, Mais oder Zuckerrohr verheizt?

- A) Um Bio-Treibstoff zu erzeugen
- B) Um Bio-Düngemittel zu erzeugen
- C) Um die übermäßige Produktion von Mais und Weizen einzudämmen

Tipp! Hilfe bei der Beantwortung findest du auch im Infoblatt "Mobilität".

14. Frage – Spielfeld Nr. 177 (Risiko-Feld)

Weniger Platzverbrauch durch Benutzung des Fahrrads

Mit dem Fahrrad unterwegs zu sein, bedeutet nicht nur im Sinne des Klimaschutzes aktiv zu sein, sondern auch weniger Platz bzw. Bodenfläche als Autos zu verbrauchen. Wie viele Fahrräder passen auf die Fläche eines Autos?

- A) 3
- B) 6
- C) 15

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

15. Frage – Spielfeld Nr. 190 (Bonus-Feld)

Aufmerksam trotz Smartphone

Das Smartphone ist immer und überall mit dabei: zu Hause, im Zug und unterwegs, auf der Straße und am Gehweg. Es ist Telefon, Kamera, Zeitung, Computer in einem – vielseitig verwendbar und hilfreich in verschiedenen Lebenslagen. Leider lenkt es uns im Straßenverkehr ab und wird immer häufiger zur Unfallursache. Was muss ich beachten, wenn ich mit dem Fahrrad und dem Smartphone unterwegs bin?

- A) Beim Telefonieren oder Chatten als deutliches Zeichen für die anderen freihändig fahren und mit einer Hand winken.
- B) Telefonate im öffentlichen Raum so laut führen, dass die umliegenden Autos mich bemerken.
- C) Telefonieren während des Radfahrens ist nur mit Benutzung einer Freisprecheinrichtung erlaubt. Außerdem müssen beide Hände fürs Fahren frei sein. Telefonate im öffentlichen Raum generell leise führen und kurz halten.

Tipp! Hilfe bei der Beantwortung findest du auch im Infoblatt "Mobilität".

16. Frage – Spielfeld Nr. 205 (Risiko-Feld)

Bodenleben

Endlich ist es wieder Frühling! Was hat die Oma gesagt? In den Monaten ohne „R“ darf ich barfuß laufen? Wenn du mit deinen Füßen auf der Wiese stehst, befinden sich mehr lebendige Wesen unter dir als es Menschen auf der Erde gibt.

Boden ist voll von Leben:

Die Bodenlebewesen wiegen im Vergleich mit allen Lebewesen „ober der Erde“...

- A) dreimal so viel.
- B) halb so viel.
- C) gleich viel.

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

17. Frage – Spielfeld Nr. 217 (Bonus-Feld)

Fortbewegung am Rio Negro

Die Klimabündnis-Partnerschaft am Rio Negro im Amazonas-Gebiet schützt 124.000 km² Regenwald, das ist eine Fläche, die mehr als eineinhalb Mal so groß wie Österreich ist. Durch die Partnerschaft wird auch der Ausbau des indigenen Schulwesens, die Stärkung der Kultur und die traditionelle nachhaltige Bewirtschaftung des Regenwaldes gefördert.

Welches Transportmittel benützen die Klimabündnis-PartnerInnen am Rio Negro am allermeisten?

- A) Boote und Schiffe
- B) Fahrräder
- C) Autos

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im Infoblatt „Mobilität“.

18. Frage – Spielfeld Nr. 226 (Risiko-Feld)

Richtige Zuordnung!

Welche Highlightbeschreibung ist richtig?

- A) Michelstettner Schule – Erlebnismuseum mit vielen Schul-Objekten „vergangener Tage“ und Infos zur Schulgeschichte sowie der Möglichkeit die „Michelstettner Matura“ abzulegen.
- B) Stadt Tulln – mit Infos zum berühmten Maler Egon Schiele, dem militärischen und zivilen Leben der Römer an der Donau von etwa 90 - 488 nach Christus, sowie dem österreichischen Salzmuseum.
- C) Burg Kreuzenstein mit Adlerwarte – im Aussehen wie eine prachtvolle Burg aus dem Mittelalter, komplett eingerichtet, zu finden in St. Pölten.

Tipp! Schaut euch die Beschreibungen der Highlights im Internet an (Michelstettnerschule - Feld 157; Kreuzenstein - Feld 208; Tulln - Feld 223). Dies wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!